

Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 321**

19-10755

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Kreuzung Bundesallee - von-Thünen-Institut

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.05.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

22.05.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Es wird berichtet, dass es an der Kreuzung Bundesallee/Thünen-Institut, auf Höhe der Bushaltestelle Braunschweig Bundesallee, wiederholt zu gefährlichen Situationen kommt. Ursache scheint zu sein, dass die rechtsabbiegenden PKW (Richtung Watenbüttel) an dieser Stelle sehr schnell fahren und die Straße an der Kurve sehr schlecht einsehbar ist. Die gefährlichen Situationen entstehen sowohl für Fußgänger*Innen wie auch für Radfahrer*Innen.

In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung gebeten mitzuteilen:

- Welche Möglichkeiten gesehen werden, die Situation zu entschärfen, z. B. durch rot Einfärben der Furt, Zebrastreifen, etc.?
- Wie die Möglichkeit eingeschätzt wird, den Radverkehr schon vor der Abbiegung auf die Straße zu holen und den Radfahrstreifen mit einem roten gut sichtbaren Bodenbelag zu versehen?
- Wie die Möglichkeit eingeschätzt wird, den Radverkehr Richtung Thünen-Institut bereits frühzeitig (z. B. Höhe A.-Bingel-Str.) gesichert auf die Gegenrichtung zu führen und dann auf einem beidseitigen Zweirichtungsradweg bis zum Thünen-Institut zu führen?

gez.

Thorsten Herla

Anlage/n:

keine